

Die Kunst und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (Bundeskunsthalle) bietet in der Reihe „Kunst und Kultur für Menschen mit Demenz“ regelmäßig Veranstaltungen an. Kunst aller Epochen und Ausstellungen zu Archäologie, Tanz, Fotografie, Literatur und Naturwissenschaft bilden die Grundlage für ein bedarfsangepasstes und abwechslungsreiches Programm für Menschen mit dementiellen Veränderungen.

Wichtig dabei ist das gemeinsame Erleben und das Gespräch, nicht die kunsthistorische Wissensvermittlung. Das dreiteilige Programm startet mit dem Kennenlernen bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Im Anschluss gehen die Gruppen für 45 bis 60 Minuten in die Ausstellung. Wenige ausgewählte Kunstwerke mit Alltags- und Lebensbezug werden betrachtet. Das sind meist gegenständliche Darstellungen und großformatige, gut erreichbare und ausgeleuchtete Werke, die eine starke Farbigkeit und einen hohen Kontrast aufweisen. Am Ende der Veranstaltung kann das gemeinsame Singen von Liedern, Musik hören oder Gedichte lesen stehen.

Die Führungen durch die Bundeskunsthalle erfolgen mit viel Zeit, haben einen niederschweligen inhaltlichen Zugang und setzen das Zwei-Sinne Prinzip um (nach diesem Prinzip müssen mindestens zwei der drei Sinne "Hören, Sehen und Tasten" angesprochen werden).

Angebote gibt es 2023 noch zu folgender Ausstellung:

- Immanuel Kant und der Geist der Aufklärung (24. November 2023 – 10. März 2024)

Weitere Informationen:

Kunst und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Museumsmeile Bonn HelmutKohlAllee 4, 53113 Bonn

Tel: 0228 9171243 (Beratung)

info@bundeskunsthalle.de